

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
06.02.2020	A0033/20

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

20.02.2020

Kurztitel

Landeshauptstadt als Vorreiterin bei Abbiegeassistenten

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Nutzfahrzeuge im städtischen Besitz und im Besitz von Eigenbetrieben und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung sollen schnellstmöglich mit Abbiegeassistenten ausgerüstet werden.
2. Dazu soll das „Förderprogramm Abbiegeassistenzsysteme“ des BMVI genutzt werden.

Begründung:

Es gibt immer wieder Berichte darüber, dass Fußgänger*innen und Radfahrer*innen (tödlich) verunglücken, weil sie im toten Winkel von LKWs beim Abbiegen übersehen werden. Durch den Einsatz von Abbiegeassistenzsystemen würden sich viele dieser Unfälle verhindern lassen.

Die aktuelle Regelung der EU sieht eine schrittweise verpflichtende Einführung von Abbiegeassistenten ab Juli 2022 für neue Fahrzeugtypen und ab Juli 2024 für neue Fahrzeuge vor. Das ist deutlich zu spät, denn jede*r Tote ist ein*e Tote*r zuviel.

Die öffentliche Hand sollte daher mit gutem Beispiel voran gehen. Das sorgt für mehr Sicherheit im Verkehr in der Stadt.

Jens Rösler
FraktionsvorsitzenderDr. Falko Grube
Stadtrat